

**Z5048**  
**Flugpin, 10 mm**  
**Montageanleitung (2.1 DE)**

## **Allgemeine Informationen**

Z5048 Fluggpin, 10 mm  
Montageanleitung

Version 2.1 DE, 11/2012, D2940.D.02

Copyright © 2012; by d&b audiotechnik GmbH, alle Rechte vorbehalten

**Bewahren Sie dieses Handbuch beim Produkt oder an einem sicheren Ort auf, um es bei zukünftigen Fragen zur Hand zu haben.**

Wenn Sie das Produkt wiederverkaufen, geben Sie dieses Handbuch an den neuen Besitzer weiter.

Arbeiten Sie als Verleiher mit d&b Produkten, weisen Sie Ihre Kunden auf die jeweiligen Handbücher hin, und fügen Sie diese den Geräten und Systemen bei. Sollten Sie zu diesem Zweck zusätzliche Handbücher benötigen, ordern Sie diese bitte bei d&b.

d&b audiotechnik GmbH  
Eugen-Adolff-Strasse 134, D-71522 Backnang  
Telefon: +49-7191-9669-0, Fax: +49-7191-95 00 00  
E-mail: docadmin@dbaudio.com, Internet: www.dbaudio.com

# Z5048 Flugpin, 10 mm

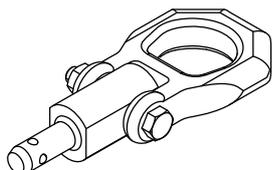


Fig. 1: Z5048 Flugpin, 10 mm

## Inhalt

1. Produktbeschreibung.....	3
2. Allgemeine Sicherheitshinweise.....	3
3. Belastbarkeit.....	4
4. Montage.....	4
5. Anwendungen.....	4

## 1. Produktbeschreibung

Der Z5048 Flugpin, 10 mm ermöglicht das Fliegen einzelner d&b M2 oder Q-TOP Lautsprecher, sowohl in horizontaler als auch in vertikaler Ausrichtung.

Die Gehäuse der oben aufgeführten Lautsprecher sind hierfür mit Aufnahmen ausgestattet in die der Flugpin eingerastet werden kann.

Je nach Ausrichtung bzw. Aufhängungsart werden mind. 2 oder bis zu 4 Flugpins benötigt.

## 2. Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Installation darf ausschließlich durch sachkundiges Personal, unter Einhaltung der einschlägigen Unfall-Verhütungs-Vorschriften (UVVen) durchgeführt werden.

Es liegt in der Verantwortung der ausführenden Personen, dass die Hängepunkte für den betreffenden Verwendungszweck ausgelegt sind.

Der Z5048 Flugpin, 10 mm darf nur für das Aufhängen von d&b Lautsprechern verwendet werden, die eine entsprechende Aufnahmevorrichtung aufweisen.

Z5048 Flugpins sind nicht für das Rotieren der Last geeignet, daher dürfen Lautsprecher niemals mit nur einem einzelnen Flugpin aufgehängt werden.

Sowohl der Flugpin als auch die Aufnahmen an den Lautsprechern müssen vor jedem Gebrauch auf sichtbare Mängel überprüft werden (Funktion der Verriegelung, fehlende Kugeln, Verformung, Brüche, Risse, Korrosion). Beschädigte Flugpins und/oder Aufnahmen sind der weiteren Benutzung sofort zu entziehen.

Die Aufnahmen für den Flugpin an den Lautsprechern sind Präzisionspassungen. Keinesfalls darf in diese Aufnahmen irgendein anderes Teil als der Z5048 Flugpin eingeführt werden.

Es muss sichergestellt sein, dass der Flugpin eingerastet ist bevor der Lautsprecher geflogen wird. Der Flugpin darf nur zur Demontage am Boden entriegelt werden.

Geflogene Lautsprecher müssen immer mit einer zweiten, unabhängigen Sicherung gegen Herabfallen gesichert werden.



### WARNING!



**LOCK PIN  
SECURELY  
BEFORE LIFTING**  
ONLY UNLOCK FOR  
DISASSEMBLY ON  
GROUND



## WARNUNG!

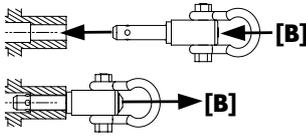


Fig. 2: Montage Z5048 Flugpin, 10 mm



## WARNUNG!

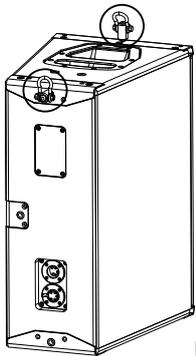
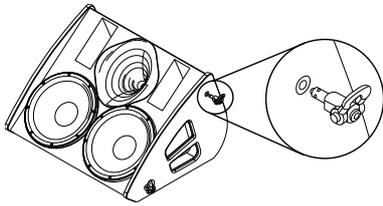


Fig. 3:

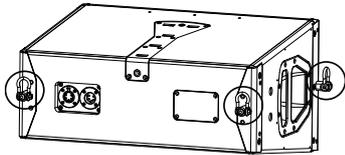


Fig. 4:

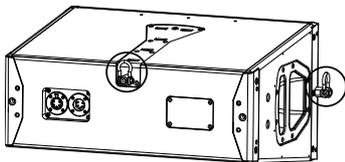


Fig. 5:

### 3. Belastbarkeit

Die maximal zulässige Nennlast des Z5048 Flugpin, 10 mm beträgt 105 kg WLL (Working Load Limit).

### 4. Montage

Durch Drücken des Verriegelungsbolzens [B] werden die 4 Tragekugeln gelöst und der Flugpin lässt sich in die dafür vorgesehenen Aufnahmen einführen.

Durch Loslassen des Bolzens [B] bei vollständig eingeführtem Flugpin werden die Kugeln wieder arretiert.

### 5. Anwendungen

#### M2 Bühnenmonitor

**Keinesfalls dürfen mehrere M2 über den Z5048 Flugpin untereinander gehängt werden.**

Der Z5048 Flugpin ermöglicht das Fliegen des M2 Bühnenmonitors sowohl in horizontaler Ausrichtung (z.B. M2 unter Bühngitter oder an Traversen) als auch vertikal (z.B. M2 hochkant als geflogenes Sidefill).

Das Gehäuse des M2 ist an den Seitenwänden mit je zwei Aufnahmen für den Flugpin ausgestattet. Je nach Ausrichtung werden 2 bis 4 Flugpins benötigt.

#### Q-Serie Lautsprecher

Einzelne Q Lautsprecher können alternativ mit dem Z5048 Flugpin sowohl vertikal als auch horizontal geflogen werden.

Für einen einzelnen, vertikal ausgerichteten Lautsprecher werden je ein Flugpin in die mittlere Aufnahme an der Oberseite des Frontgitters und an der Gehäusehinterkante eingerastet (Fig. 3).

Im Falle eines einzelnen horizontal ausgerichteten Lautsprechers werden vier Flugpins am Frontgitter und an den Gehäusehinterkanten, links und rechts in der mittleren Aufnahme eingerastet (Fig. 4).

Alternativ können zwei Flugpins in die mittlere Aufnahme am Frontgitter und ein weiterer Flugpin als Abspannung in die mittlere Aufnahme an der Gehäuserückseite eingerastet werden (Fig. 5).